

Rennsteig-Special-Cross

Neuhaus am Rennweg (RSW/rl) - Das der Rennsteig-Special-Cross bundesweit einer der größten Crossläufe für Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung ist, hat sich mittlerweile weit über den Rennsteig hinaus herum gesprochen. Der erste Lauf fand bereits im Jahr 2000 mit insgesamt 56 behinderten Sportlern statt. Im letzten Jahr haben wieder weit über 400 Läufer aus ganz Deutschland teilgenommen.



Teilnehmer der Rennsteigwerkstätten Neuhaus zum Special-Cross.

© Foto: rl

Die Idee dazu stammt von den Rennsteig Werkstätten mit dem Hintergrund, Menschen mit Behinderungen/psychischer Erkrankung in die Gesellschaft zu integrieren und an einer Großveranstaltung aktiv teilhaben zu lassen. Der Lauf erfolgt in Anlehnung an das Reglement von Special Olympics Deutschland. Das Besondere daran ist der Wettbewerb innerhalb homogener Leistungsgruppen, d.h. jeder Athlet hat die Chance, sich im fairen Wettkampf zu messen und auch zu gewinnen. Näheres unter www.specialolympics.de.

Dieser außergewöhnliche und besondere Lauf über 3,7 Kilometer findet im am 17. Mai 2014 zum 15. Mal statt. Das wird mit einem kleinen Jubiläum gefeiert. Dazu haben die Organisatoren wieder ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt. Highlights werden zum einen das Gesundheitsprogramm „Fun Fitness“ der Special Olympics sowie die Tanzgruppe „Dance in Move“ sein.

„Eingebunden in die Großveranstaltung des Guts-Muths-Rennsteiglaufes, angelehnt an das Regelement von Special Olympics, bietet diese Veranstaltung eine bestmögliche Integration unserer behinderten und erkrankten Sportler..“, betont Franziska Wentzlau vom Sozialen Dienst der Neuhäuser Rennsteigwerkstätten. „Zu unserem 15. Rennsteig-Special-Cross laden wir alle Sportler sowie Sportinteressierten ganz herzlich ein.“

Die Rennsteig Werkstätten werden auch in Zukunft alles daran setzen, den Integrationscharakter dieses Events weiter zu verstärken. Gleichwohl ist den Verantwortlichen bewusst, dass dies ein in unserer Gesellschaft schwieriges, aber lohnenswertes Unterfangen darstellt.